

Exaplan 7. Auflage

Exaplan 7. Auflage

Preis: 186,€

ISBN-10: 3437424645

Diese im Jahr 2010 erschienene 7. Auflage löst die erst 2009 erschienene 6. Auflage im selben Design ab. Warum der Verlag so schnell eine neue Auflage hinterhergeschoben hat ist dadurch zu

erklären, dass sich in der alten Auflage einige Druck-, Schreib- und Inhaltsfehler fanden, teilweise gravierende, sodass eine Korrekturliste vom Verlag eingeführt wurde und nun eben die neue Auflage erschienen ist, in der diese Fehler korrigiert sind. Das ist äußerst positiv zu werten, da EXAPLAN außer Konkurrenz läuft und daher Fehlerfreiheit wünschenswert ist.



Zunächst mal zu Druck- und Coverqualität: Das Kompendium kommt in einem stabilen Karton-Schuber, und einem schönen Hardcover und einer sehr guten Druckqualität daher. Allerdings kann man das bei dem Preis auch erwarten. Etwas mehr Farbe wäre aber nicht schlecht gewesen. Leider gibt es nicht mehr die Mediscript-CD mit dazu, was ich sehr schade finde, denn die 90€ pro Buch sind schon teuer dafür, dass es nur sehr wenige farbige Abbildungen gibt, die sich auch nur im zweiten Teil befinden. Der Rest vom Buch ist schlicht in schwarz-weiß und in blau gehalten und einen nach einer Weile nicht unbedingt motiviert, aber das mag auch an meiner Einstellung so kurz vor dem Staatsexamen gelegen haben. Die Mediscript-CD würde den Preis attraktiver machen, aber insgesamt lohnt sich die Anschaffung dennoch, schließlich braucht man einen Leitfaden für das Hammerexamen, und dieser ist schon ausgefeilt.

Zum Strukturellen Aufbau:

Band 1: Innere Medizin · Chirurgie · Pathologie · Pharmakologie; Toxikologie · Klinisch-pathologische Konferenz (Pathophysiologie/Pathobiochemie) · Immunologie, Hygiene, Mikrobiologie, Virologie · Anästhesiologie, Notfallmedizin · Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz · Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik · Humangenetik

Band 2: Allgemeinmedizin · Neurologie · Kinderheilkunde · Frauenheilkunde, Geburtshilfe · Orthopädie · Dermatologie, Venerologie · Psychiatrie · Psychosomatik · Augenheilkunde · HNO · Urologie · Rechtsmedizin · Arbeitsmedizin, Sozialmedizin · Klinische Umweltmedizin · Medizin des Alterns · Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin · Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, öffentliche Gesundheitspflege · Prävention, Gesundheitsförderung · Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren · Medizinische Statistik, Biometrie, Epidemiologie und medizinische Informatik · Das wichtigste zur körperlichen Untersuchung · Leitsymptome von A bis Z · Tabellen: Tumormarker, Blutwerte, Immunologie

Ich verstehe zwar, warum es nur im zweiten Band ein Stichwortverzeichnis gibt, denn die Bücher sind auch so schon dick genug. Das wurde auch schon bei den früheren Auflagen kritisiert aber stört bei dieser Auflage weniger. Oder die Farbigen Abbildungen gibt es ebenfalls nur in Band zwei. Aber dafür wurde nun eine Lösung gefunden, denn mittlerweile kann man online ein Verzeichniss über den online Zugang runterladen und ausdrucken, was das Problem wirklich schmälert, aber natürlich muss man dran denken das ausgedruckte mitzunehmen ;-). Außerdem sind die Gewichtungungen, mit der die Auswahl der Seitenanzahl für die verschiedenen Fächer getroffen wurde, für mich teilweise veraltet . So macht die Neurologie doch stolze 9,8% im Schnitt der Fragen aus, und das Kapitel ist einfach etwas zu knapp 100 Seiten, und die Augenheilkunde die nur 2,2% im Schnitt ausmacht hat ca 70 Seiten, oder die Urologie mit 1,6% hat mit 65 Seiten auch einen unverhältnismäßigen Anteil. Zum Vergleich, die Chirurgie ist fast ähnlich stark vertreten, eher noch weniger als die Neurologie und hat 240 Seiten. Der Trend des IMPP hat sich deutlich gewandelt, und Exaplan hinkt noch etwas hinterher. Allerdings wird doch der Großteil abgedeckt und man kann das Meiste beantworten, wenn man hinterher kreuzt. Wer freilich eine eins haben will, dem reicht es oft nicht, und dann muss er eben jedes Fach aus dem entsprechenden Fachbuch lernen. Wer gerne die Fächerverteilung nachschauen möchte, hier gibt es eine Auswertung von medilearn <http://www.medilearn.de/medizinstudium/campus/Studium/Examen/Hammerexamen/Analyse-2/>. Ab und zu gibt es strukturelle Mängel, dass z.B. Seitenverweise nicht ganz passen, aber darüber kann man hinwegsehen.

Jetzt habe ich mich aber genug beschwert zu den Vorteilen: Die Kapitel sind stark Prüfungsorientiert und fassen gut und leicht zu lesen die wichtigsten Dinge zusammen. Sehr schön finde ich, die kleineren Fächer so schön mit eingebunden zu haben, für die ich mir niemals ein Buch gekauft hätte, aber die man dennoch lernen muss, Kleinvieh macht schließlich auch Mist. Dem zweispaltigen Layout bleibt das Kompendium die ganze Zeit treu, die Merksätze werden in blau gehalten. Die Gliederung ist logisch, die Tabellen hilfreich. Gravierende Fehler der letzten Auflage gerade in diesem Bereich sollen behoben sein. Inhaltlich: Abgesehen von den bereits angesprochenen inhaltlichen Fehlern (die aber wohl in jedem Buch zu finden sind, wenn man nur lange genug sucht) kann ich dem Buch viel positives abgewinnen. Fakten sind ohne viel theoretisches Wissen zusammengefasst, wenn ich was nicht verstanden habe, lese ich es lieber irgendwo nach, als doppelt so viel Text mit ausführlichen Erklärungen zu haben. Das finde ich also gut. Wer für alles eine Erklärung möchte, sollte eben alles aus einem entsprechenden Lehrbuch lernen. Viele der Kapitel für die kleineren Fächer sind vollkommen ausreichend die Fragen zu beantworten, gerade wegen der starken IMPP-Orientierung. Aber ganz ehrlich, Innere, Pharma und Neuro würde ich aus einem anderen Buch lernen. Innere ist einfach viel zu wichtig, auch für das spätere Leben ist es einfach für jeden wichtig, auch für einen Psychiater ;-) die Innere mal gelernt zu haben und das Pharmakapitel ist einfach nicht ausreichend.

Als Konkurrenz gibt es das Zweite Kompakt, welches 179€ kostet, aber eigentlich meiner Einschätzung nach schlechter ist.

Fazit: Ich empfehle dieses Buch eingeschränkt. Ich denke, dass ich mit der Methode die kleineren Fächer und Chirurgie aus diesem Buch zu lernen eine gute Wahl getroffen habe, sofern ich Neuro, Pharma und Innere aus meinen eigenen Lehrbüchern lerne. Die IMPP-Fragen konnte ich so bisher gut bis sehr gut beantworten, je nach bereits vorhandenem Wissen. Es ist schön kompakt, sowie auch tröstend zu wissen, was man durcharbeiten muss, auch wenn es ein happiger Plan ist. Aber ich denke, man fährt mit dieser Auflage besser als mit der vorangegangenen, weil doch haarsträubende Fehler eliminiert wurden. Ein mäßig gutes Buch ohne Konkurrenz.